RPV 17



Verbandsversammlung des Planungsverbands Region Oberland

31.10.2025 // Dr. Matthias Schuh

TOP 3

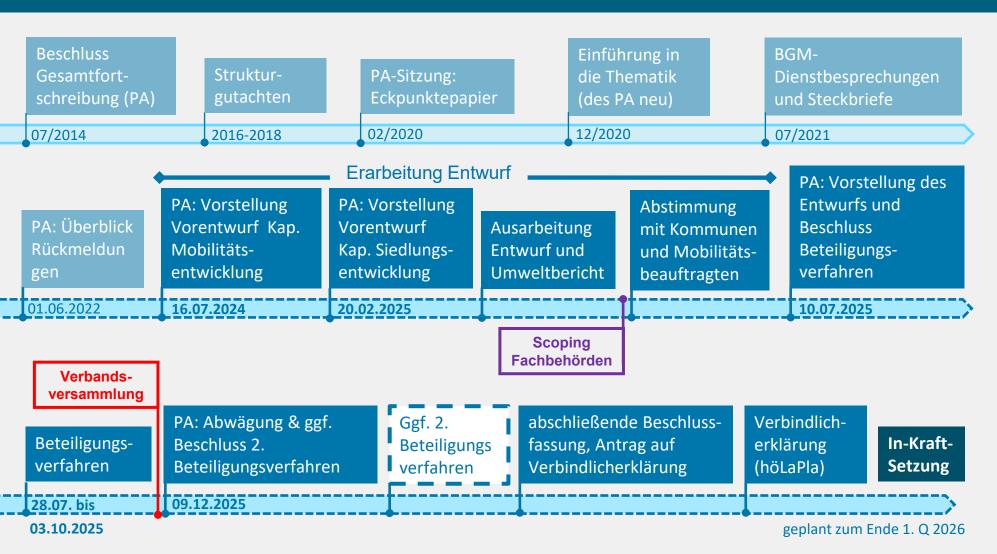
11. Fortschreibung des Regionalplans "Integrierte Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung" mit

Kap. B II Siedlungsentwicklung (bisher Kap. B II Siedlungswesen) Kap. B IX Mobilitätsentwicklung (bisher Kap. B IX "Verkehrs- und Nachrichtenwesen")

- I. Fortschreibungsprozess
- II. Beteiligungsverfahren

Meilensteine RPV 17

Prozess: Fortschreibung "Integrierte Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung"



Beteiligungsverfahren

Überblick

Durchführung im Zeitraum vom 28.07.2025 – 03.10.2025 (zzgl. Fristverlängerung)

Derzeit laufende Auswertung und Vorbereitung der Abwägung für Planungsausschuss am 09.12.2025

88 eingegangene Stellungnahmen, davon

- 55 Stgn. von 41 Gemeinden aus der Region und 5 benachbarten Gemeinden
- 33 Stgn. von Trägern öffentlicher Belange
- Keine Stgn. aus Öffentlichkeit

Bisher drei begleitende Gespräche mit Kommunen (ggf. weitere)

Beteiligungsverfahren

Auswertung – Überblick

- Stark überwiegend allgemeine Zustimmung bzw. keine Einwände
- Vereinzelt kommunale Ablehnung des Fortschreibungskonzepts
- Punktuell Forderungen nach stärkerer Verbindlichkeit der Festlegungen seitens Kommunen und TÖBs

Siedlungsentwicklung:

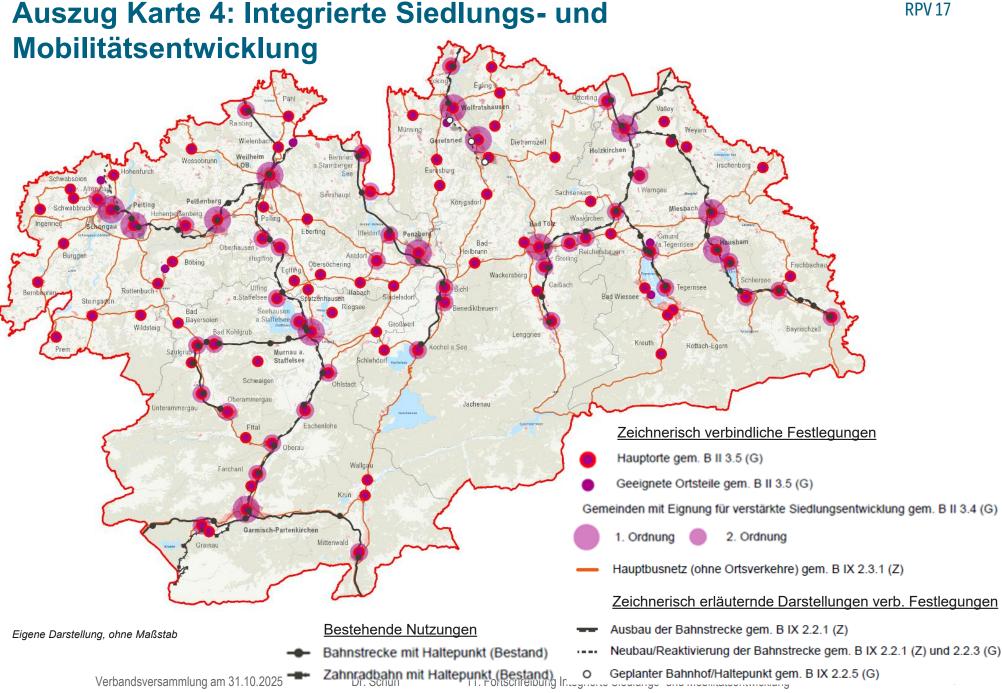
- ✓ Festlegung Hauptorte / Konzentrationsgebot / organische Siedlungsentwicklung: überwiegend Zustimmung; Klarstellungen und Hinweise
- ✓ Verstärkte Siedlungsentwicklung: keine Ablehnung, z.T. Hinweise, dass nicht beabsichtigt / eingeschränkt möglich
- ✓ Zustimmung zur Festlegung Vermeidung der Zunahme von Zweitwohnungen
- Punktuell Kritik an Vorrang der Innenentwicklung und Nachverdichtung auch Hinweise auf kommunale Projekte und Strategien der Innenentwicklung
- × Vereinzelt Ablehnung der vorgesehenen Festlegung der Hauptorte

Beteiligungsverfahren

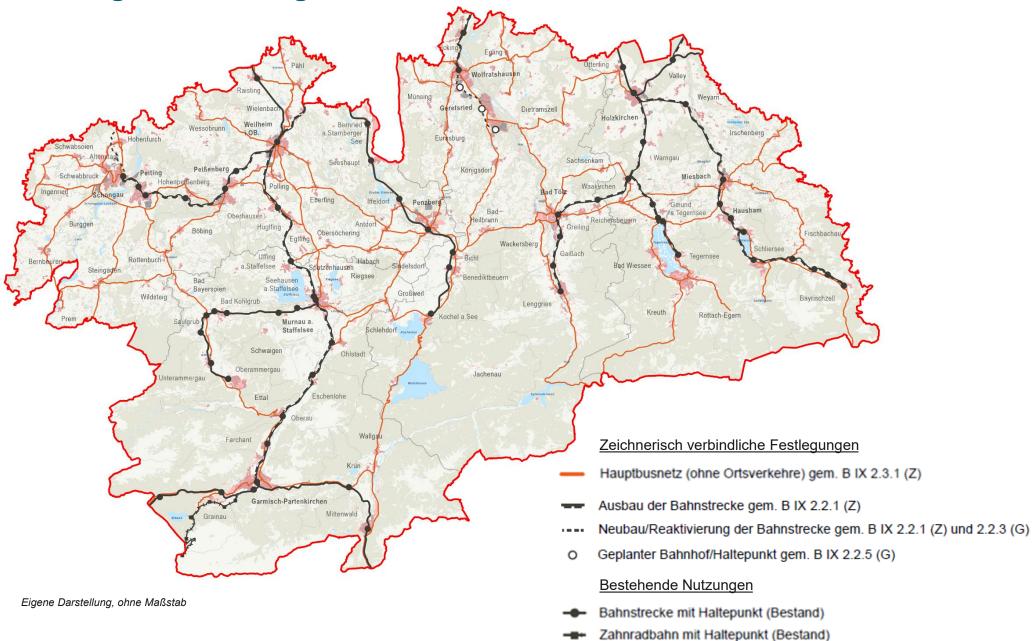
Auswertung – Überblick

Mobilitätsentwicklung:

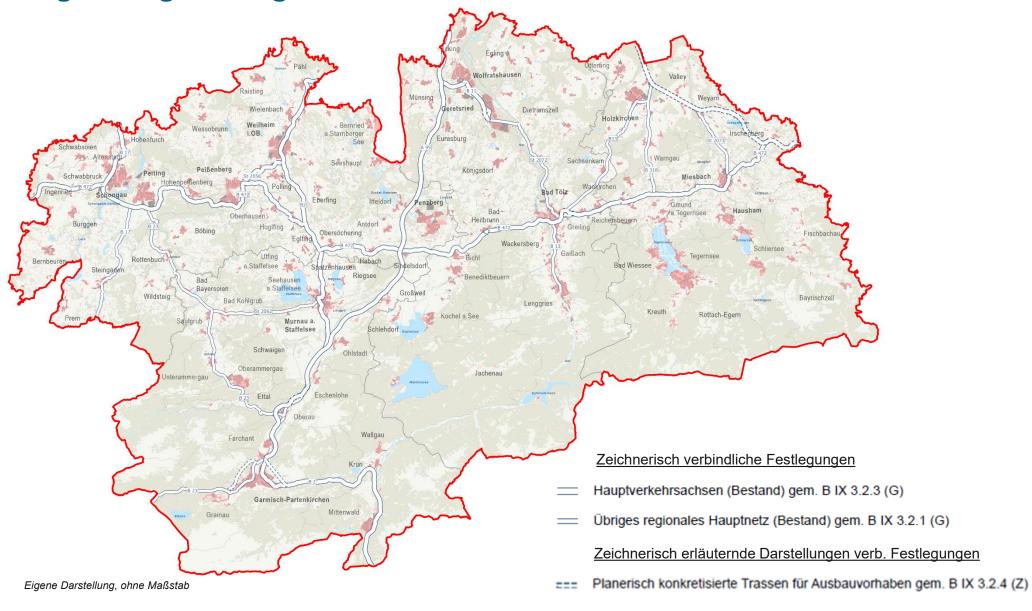
- ➤ Betonung der Notwendigkeit des Ausbaus von ÖPNV und Radverkehr durch zahlreiche Gemeinden und Fachstellen
- Weit überwiegend Zustimmung zu Ausbaumaßnahmen im Schienenverkehr, Qualifizierung Bahnhöfe und Haltepunkte
- Ergänzungen der Schienenausbaumaßnahmen
- Hauptbusnetz: Aufnahme zusätzlicher Verbindungen
- Bedarfsverkehre: Betonung der Notwendigkeit der Umsetzung; Hinweise auf bestehende Bedarfsverkehre
- Radverkehrsachsen: Aufnahme zusätzlicher Abschnitte
- Grundlegende Kritik an vorgesehenen Ausbaumaßnahmen im regionalen (Straßen-)Hauptnetz
- Zahlreiche Hinweise zu einzelnen Festlegungen wie Immissionsschutz, Pendlerparkplätze etc.



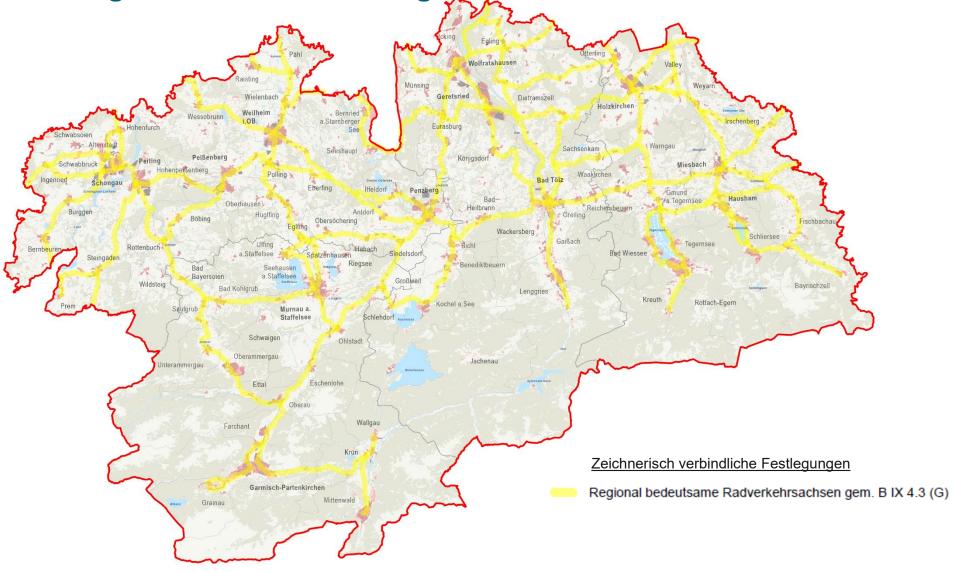
Auszug Karte 4: Angebotsorientierter Ausbau des ÖPNV



Auszug Karte 4: Leistungsfähiger Erhalt und bedarfsgerechte Ergänzung des regionalen Straßennetzes



Auszug Karte 4: Priorisierung des Rad- und Fußverkehrs



Eigene Darstellung, ohne Maßstab

